



Berlin, 12.11.2015

PRESSEMITTEILUNG

Museen Dahlem

Museum für Asiatische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin

Lansstraße 8 / Arnimallee 25, 14195 Berlin

Öffnungszeiten: Di–Fr 11–17 Uhr, Sa + So 11–18 Uhr

Einladung zur Buchvorstellung

„Abenteuer Seidenstraße.

Die Berliner Turfan-Expeditionen 1902–1914“

Eine Veranstaltung der Gesellschaft für indo-asiatische Kunst und des Museums für Asiatische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin. Das Buch wurde gefördert von der Stiftung Ernst Waldschmidt.

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie ein zur Buchvorstellung „Abenteuer Seidenstraße. Die Berliner Turfan-Expeditionen 1902–1914“ am Donnerstag, dem 26. November 2015, um 18 Uhr im Vortragsraum des Museums für Asiatische Kunst, Eingang Takustraße 40.

Es erwarten Sie:

Raffael D. Gadebusch

Stellvertretender Direktor des Museums für Asiatische Kunst –
Staatliche Museen zu Berlin

Dr. Caren Dreyer

Autorin des Buches

Die Autorin wird einen kurzen Vortrag zur Thematik und Zielsetzung des Buches halten. Anschließend wird zu einem kleinen Empfang geladen.

Bitte akkreditieren Sie sich zur Buchpräsentation bis zum
25. November 2015 unter presse@smb.spk-berlin.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Mechtild Kronenberg

Abenteuer Seidenstraße

Die Berliner Turfan-Expeditionen 1902–1914

Über 100 Jahren nach ihrer „Entdeckung“ durch westliche Wissenschaftler sind die ursprünglich vielfach reich mit Malereien und Skulpturen geschmückte buddhistischen Höhlenanlagen und Freibauten entlang der nördlichen Seidenstraße weiter zerfallen.

Wenn auch die Reste dieser Baudenkmäler heute weitgehend geschützt werden, so gilt dies nicht für die sonstige Kulturlandschaft: Xinjiang verändert sich schnell und Chinesen wie Uiguren wissen heute kaum noch, wie ihre Vorfahren um 1900 hier lebten. Häuser und Stadtteile müssen neuen Bebauungen weichen und Bräuche verschwinden.

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Festzuhalten, wie dieses Land früher einmal aussah, wie es sich den Reisenden aus Deutschland vor dem Ersten Weltkrieg darstellte, war ein Ziel dieser Publikation, ein weiteres, das Bildmaterial der Turfan-Expeditionen, das bisher weitgehend nur zur Illustration archäologischer Sachverhalte genutzt wurde, in seinem eigenen Recht zu veröffentlichen. Außerdem wird erstmalig eine genaue Übersicht über die Reiseverläufe vermittelt, Passagen der Briefe und Berichte werden in den Reiseverlauf eingebaut und zur Illustration der wissenschaftlichen Arbeit Zeichnungen und Pläne wiedergegeben.

Als umfassendes Handbuch für die Beschäftigung mit den Forschungsreisen zwischen 1902 und 1914, als Informationsquelle zu den wahrhaft abenteuerlichen Bedingungen, unter denen diese Reisen stattfanden, und schließlich als Bilderbuch zur Kultur Xinjiangs, aus der die einmaligen Kunstwerke stammen, die im Humboldt-Forum auf neue Weise zugänglich gemacht werden, ist diese Publikation eine umfassende Informationsquelle.

Die Autorin:

Dr. Caren Dreyer arbeitet seit 2001 im heutigen Museum für Asiatische Kunst – Staatliche Museen zu Berlin und betreut das umfangreiche Archiv- und Bildmaterial der vier Berliner Zentralasien-Expeditionen. Sie veröffentlichte eine Dokumentation der Kriegsverluste des Museums und Artikel zu den Expeditionen und der Forscherpersönlichkeit Albert Grünwedels. Caren Dreyer ist Indologin und lehrte bis 2011 an der Freien Universität Sanskrit.

Caren Dreyer: Abenteuer Seidenstraße. Die Berliner Turfan-Expeditionen 1902–1914. 272 Seiten, 59 farbige und 267 s/w Abbildungen, 39,95 Euro, ISBN 978-3-86502-366-7.